

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Februar 2026

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

Foto: picture alliance/Zoonar | Wojciech Kozielczyk



Foto: BuH/picture alliance/Zoonar | Wojciech Kozielczyk

Die Seligpreisungen, sie sind die Hoffnung auf ein besseres Morgen: Hoffnung, auf die ich bauen kann, die mich aufrichtet. Es fällt mir leichter, auf Gott zu bauen, wenn ich ihn in meinem Leben immer wieder als helfenden und rettenden Gott erfahren habe. Und

das erfahre ich auch immer wieder: Die Hoffnung auf Gottes Wirken hilft auch in einer Gegenwart, die auf den ersten Blick wenig Anlass zur Hoffnung gibt, bringt Licht in das Dunkel, das mich umgibt.



Es sind die kleineren Feste, die den Februar prägen: Das Fest der Darstellung des Herrn am 2. Februar, an dem die Kirche in Erinnerung an Simeon und Hanna den Tag des geweihten Lebens begeht. Am 3. Februar wird uns der Blasiussegen zugesprochen gegen Halskrankheiten und allem anderen, was uns bildlich gesprochen „im Halse steckenbleibt“. Am 11. Februar gedenkt die Kirche Unserer Lieben Frau in Lourdes und feiert seit 1993 den Welttag der Kranken: Kleine Stationen auf unserem Glaubens- und Lebensweg mit und zu Gott.

Seligpreisungen im Blick auf mehr Frieden

Selig, die sich nicht von Aggressionen und Gehässigkeiten treiben lassen

– sie werden Freiräume für Begegnungen schaffen.

Selig, die ihr Fähnchen nicht nach dem zeitgeistigen Wind richten

– sie werden vielen Fragenden Orientierung geben können.

Selig, die sich nicht von der unstillbaren Gier nach Immer-Mehr leiten lassen

– sie werden Mensch und Natur entlasten.

Selig, die ihre Position zum Wohl aller nutzen

– sie werden zur Eigenverantwortung und zur Gemeinschaft ermutigen.

Selig, die zu guten und fairen Kompromissen bereit sind

– sie werden Einheit stiften und zum sozialen Frieden beitragen.

Selig, die den Humor nicht verlieren und auch über sich selbst lachen können

– sie werden die Lasten des Lebens erleichtern.

Selig, die ihr eigenes Versagen annehmen und um Vergebung bitten können

– sie werden viele Gescheiterte aufrichten.

Selig, die sich für das kindliche Staunen und den Glauben nicht schämen

– sie sind Lehrmeister eines geistvollen Lebens.

Woche vom 1. bis 8. Februar 2026		Heilige Messen	
4. Sonntag im Jahreskreis L1: Zef 2,3; 3,12-13 L2: 1 Kor 1,26-31 Ev: Mt 5,1-12a	1.	<u>Schiefer:</u> 8.00:	*
		9.30:	* Begräbn.Teiln. für † Leopold Hoffmann
		<u>Sautern:</u> 19.15:	* Für die Pfarrgemeinde
Montag: Darstellung des Herrn, Lichtmess L: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18 Ev: Lk 2,22–40 Blasiussegen	2.	7.30:	<i>Keine Frühmesse</i>
		19.15:	* Zu Ehren der Hl. Gottesmutter als Dank und Bitte
Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3; Ev: Mk 5,21–43 hl. Ansgar hl. Blasius	3.	7.30:	* Auf eigene Meinung
Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis L: 2 Sam 24,2.9–17; Ev: Mk 6,1b–6 hl. Rabanus	4.	<u>Sautern:</u> 8.00:	* Geschw. Straßmair für † Mutter Aloisia Straßmair zum Geburtstag
		7.30:	* Zu Ehren der Hl. Schutzengel als Dank und Bitte
Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis hl. Agatha L1: 1 Kön 2,1–4.10–12; Ev: Mk 6,7–13 L2: 1 Kor 1,26–31; Ev: Lk 9,23–26	5.	7.30:	* Fam. Raffelsberger für alle † und lebenden Verwandten und Bekannten
		7.30:	* Für + Bischof Maximilian * Auf eigene Meinung
5. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 58,7-10 L2: 1 Kor 2,1-5 Ev: Mt 5,13 -16	8.	<u>Schiefer:</u> 8.00:	* Für die Pfarrgemeinde
		9.30:	* Begräbn.Teiln. für † Johann Hubinger
		<u>Sautern:</u> 19.15:	* Maria Limberger für † Gatten Anton und für † Sohn Anton * Fam. Kronberger für † Josef Kronberger zum Geburtstag



R.-k. PFARRE SCHLIERBACH
Klosterstraße 1
A-4553 Schlierbach

INFORMATIONEN UND EINLADUNGEN

vom 1. bis 8. Februar 2026

- * Im 90. Lebensjahr **verstarb** Johann Aschermair. Die Abendandacht ist am Freitag um 19.00 Uhr, die Verabschiedung am Samstag um 11.00 Uhr in der Stiftskirche.
- * Morgen Montag ist das Hochfest der Darstellung des Herrn, **Mariä Lichtmess**. Um 19.15 Uhr ist der Gottesdienst mit anschließendem **Blasiussegen**. *Die Frühmesse um 7.30 Uhr entfällt.*
- * Eine herzliche Einladung zur **Meditation** am Dienstag um 19.00 Uhr im SPES Meditationsraum.
- * Mittwoch sind alle 24Stunden-PflegerInnen zum **BetreuerInnen-Café** eingeladen. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr beim Panorama.
- * Kommenden Freitag, **Herz-Jesu-Freitag**, wird den Kranken die Kommunion gebracht.
- * Im 94. Lebensjahr verstarb unser langjähriger **Diözesanbischof Maximilian Aichern**. Samstag um 12.00 Uhr ist das Requiem im Mariendom. Bestattet wird Bischof Maximilian am Montag, 9. Februar, in St. Lambrecht. **Wir feiern für unseren verstorbenen Bischof am Samstag um 7.30 Uhr in der Stiftskirche die Hl. Messe.** Herzliche Einladung dazu!

Vorschau:

- * Herzliche Einladung zur Hl. Messe mit **Kindergottesdienst** am 15. Februar um 9.30 Uhr in der Stiftskirche.
- * Mitteilung des Abtes:

Mit 1. März übernimmt **P. Matthäus** zusätzlich zur Pfarre Heiligenkreuz auch die **Pfarre Micheldorf** (P. Florian tritt in den Ruhestand). Damit endet seine Tätigkeit als Kooperator in unserer Pfarre. Wir wünschen P. Matthäus für seine neue Tätigkeit Gottes Segen und danken für seine Mitarbeit in Schlierbach!

-
- * Tel. 07582/83013-112, E-Mail: pfarre.schlierbach@dioezese-linz.at
 - * Pfarrprovisor Abt Mag. Nikolaus Thiel: 0664/56 98 452
 - * Sekretariat: Mo, Mi, Fr: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr